



## «Mondial du Merlot»

**Grosser Erfolg für Schweizer Produzenten am Wettbewerb für Merlot-Weine und Assemblagen.**

Für den sechsten Wettbewerb «Mondial du Merlot» wurden mehr als 320 Weine aus 17 Ländern eingereicht, verkostet und bewertet. Die Jury vergab 34 Gold- und 66 Silbermedaillen und zeichnete somit rund 30 Prozent der Weine aus. Das entspricht den Regeln der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV). Tessiner Weine verzeichneten mit 16 Goldmedaillen einen grossen Erfolg. Nebst Goldmedaillen gewann Claudio Tamborini aus Lamone im Tessin die Spezialpreise für den besten Wein der Prämierung und den besten reinsortigen Schweizer Merlot. Der Preis für den Weltmeister der Merlot-Produzenten ging an Pierre-Maurice Carruzzo und seinen Sohn Sébastien im Walliser Chamoson.

«320 Weine aus 17 Ländern scheinen nicht viel, wenn man bedenkt, dass Merlot weltweit auf 250.000 Hektaren angebaut wird und die Tendenz steigend ist», sagte François Murisier, Präsident der Vereinigung Vinea und Organisator des «Mondial du Merlot». «Doch Merlot hat nicht in allen Anbaugebieten das gleiche Ansehen. In vielen Ländern werden daraus banale Tischweine produziert.» Die höchste Reputation geniesst Merlot im Pomerol, wo viele Crus sortenrein abgefüllt werden. Im übrigen Bordeaux ist Merlot ein Teil in Assemblagen mit Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Dass die drei Sorten besonders gut miteinander harmonieren, liegt an den Genen. So ist Merlot eine natürliche Kreuzung von Cabernet Franc x Madeleine Noir und Cabernet Sauvignon ist ein direkter Nachkomme von Cabernet Franc x Sauvignon Blanc.

Die 67 Medaillen für Schweizer Weine zeigen, dass unsere Winzer auf den rund 1.000 Hektaren, die mit Merlot bestockt sind, höchste Qualität erzeugen. Allen voran setzt das Tessin seit mehr als 100 Jahren auf die Sorte Merlot. Die guten Ergebnisse verleiteten vor allem Winzer in den Kantonen Wallis, Waadt und Genf, ebenfalls Merlot anzupflanzen. Und dies mit Erfolg, wie es der Weltmeister der Merlot-Produzenten beweist. Pierre-Maurice Carruzzo aus Chamoson/VS hat mit den Jahrgängen 2007, 2006 und 2005 seines Merlots «élevé en barrique» die Jury überzeugen können und den prestigeträchtigen Titel geholt. Mit dem 2010er-Fassmuster des gleichen Weins gewann er zudem eine Goldmedaille. Das Bild zeigt die drei Weltmeister-Weine mit den aufgeklebten Nummern-Etiketten, der Identifikation eines jeden eingereichten Musters.

Weitere Spezialpreise gewonnen haben: die Domaine de l'Arjolle aus Pouzolles im Languedoc (F) für die beste Assemblage mit einem Anteil von mindestens 51 Prozent Merlot und den besten ausserhalb der Schweiz produzierten Wein, Le Vigne di Cà Nova aus Roddino in den Langhe (I) für den besten Merlot eines älteren Jahrgangs sowie die Domaine Angelrath aus Le Landeron/NE, die die Jury mit ihrem Merlot Barrique 2011 am meisten beeindruckte.

Der Wettbewerb «Mondial du Merlot» wird seit drei Jahren von der Vereinigung Vinea mit Sitz in Sierre/VS organisiert. Vinea organisiert neben der gleichnamigen Weinmesse, die jeweils am ersten Wochenende im September in Sierre stattfindet, auch den «Mondial des Pinots», die Degustationen des Grand Prix du Vin Suisse und der Internationalen Weinprämierung Zürich. Die Prämierung des «Mondial du Merlot» steht unter dem Patronat des OIV, der USOE (Union der Schweizer Önologen) und ist Mitglied von Vinofed, der internationalen Vereinigung der grossen Weinprämierungen. 19 Degustatoren, die Hälfte davon aus dem Ausland – auch das ist eine Vorgabe – aus den Fachbereichen Önologie, Fachpresse und Sommelier sind eigens angereist, um diese Weine zu degustieren und zu bewerten. Die detaillierten Resultate sind auf der Homepage des Wettbewerbs ersichtlich.

Gabriel Tinguely

www.mondial-du-merlot.com

## Salgescher Weinkeller eröffnet Wein-Erlebniswelt

Pünktlich zum 20-jährigen Firmenbestehen des Salgescher Weinkellers Mathier und Bachmann AG zügelt das Unternehmen von Kloten und Rothenburg nach Hochdorf in die ehemaligen Räumlichkeiten der Firma Tom Elektronik GmbH.

Winzer, die ihre Weine erfolgreich verkaufen wollen, müssen die Nähe zu ihren Kunden suchen. Diese Überlegung machten sich Adrian und Diego Mathier von der Nouveau Salquenen AG in Salgesch/VS. Sie streckten ihre Fühler aus und fanden Partner in Interlaken/BE, Kloten/ZH und Rothenburg/LU. So kam es, dass der Walliser Winzer Diego Mathier und die Luzerner Weinhändler Beat und Sigi Bachmann vor genau 20 Jahren den «Salgescher Weinkeller Mathier und Bachmann AG» gründeten. Zum Jubiläum eröffneten die beiden vor einer Woche am neuen Standort an der Hohenrainstrasse 57 in Hoch-

dorf/LU ihre Wein-Erlebniswelt. Auf 250 Quadratmetern wird Gastronomen und Weinliebhabern ein Sortiment von 850 Weinen geboten. Das Herzstück des breiten Weinsortiments bilden die Eigenbau-Spezialitäten von Diego Mathier, dem zweifachen Schweizer Winzer des Jahres 2007 und 2011. Dazu kommen Preziosen aus der ganzen Schweiz sowie eine grosse Auswahl internationaler Spitzengewächse. Die neu konzipierte Wein-Erlebniswelt bietet zudem den idealen Rahmen für geführte Degustationen, Schulungen und Wein-Events für bis zu 70 Personen. «Damit wollen wir unseren Kunden aus der Gastrono-

mie jedoch keine Konkurrenz machen», sagt Sigi Bachmann. «Vielmehr wollen wir das führende Wein-Zentrum der Innerschweiz aufbauen und Degustationen, Schulungen sowie Seminare für Restaurationsfachleute und Gastroprofis anbieten.»

Die Vinothek ist von dienstags bis donnerstags jeweils von 13.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Freitags kann bis 21 Uhr degustiert werden und samstags von 10 bis 16 Uhr. Anlässe und Events aus der Welt der Weine werden auf der Homepage publiziert. (gab)

www.salgescher-weinkeller.ch



# GEWINNEN SIE EIN VERRÜCKTES WOCHENENDE IN NEW YORK

UND LASSEN SIE IHRE KUNDEN AUCH DAVON PROFITIEREN

INTERESSIERT? KONTAKTIEREN SIE IHREN NESTLÉ WATERS (SUISSE) AUSSENDIENSTMITARBEITER ODER SENDEN SIE EINE E-MAIL AN: INFO.CH@WATERS.NESTLE.COM

## LIVE FOR NOW

